

590635-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Krankenversicherung (Zusatzversicherung) – Gruppenversicherungsvertrag über eine betriebliche Krankenversicherung für alle Mitarbeitenden

OJ S 165/2026 27/08/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

E-Mail: wsw@wsw-online.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gruppenversicherungsvertrag über eine betriebliche Krankenversicherung für alle Mitarbeitenden

Beschreibung: Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie sämtliche Tochterunternehmen beabsichtigt, zur Förderung der Gesundheit der Belegschaft und zur Stärkung der Arbeitgeberattraktivität einen Gruppenversicherungsvertrag über eine betriebliche Krankenversicherung (bKV) einzurichten.

Kennung des Verfahrens: 285f1aca-3b45-40bd-8fa3-5f77a0c9dfc3

Interne Kennung: 300359

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66512220 Krankenversicherung (Zusatzversicherung)

Zusätzliche Einstufung (cpv): 66512210 Freiwillige Krankenversicherungen, 66510000 Versicherungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bromberger Str. 39

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42281

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPTYDGDUIX# 1. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich anhand eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsformulars um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Das Bewerbungsformular wird ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Rheinland unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung

von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Zur Teilnahme an der Kommunikation und für die Abgabe des Teilnahmeantrages ist eine Registrierung erforderlich. 2. Der Teilnahmeantrag enthält neben Erklärungsvordrucken zu den geforderten Angaben auch einen Vordruck einer Bewerbergemeinschaftserklärung. Der Teilnahmeantrag ist mit den geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung über den Vergabemarktplatz Rheinland innerhalb der dort genannten Frist hochzuladen. Postalisch abgegebene Teilnahmeanträge werden nicht akzeptiert. 3. Bei Widersprüchen zwischen verschiedenen Bekanntmachungstexten ist allein der im EU-Amtsblatt veröffentlichte Text maßgeblich. 4. Das gesamte Projekt wird in deutscher Sprache abgewickelt. 5. Die geforderten Eignungsnachweise können (teilweise) auch über die Angabe einer PQ-Nummer des PQ-Vereins nachgewiesen werden. 6. Bewerber-/Bietergemeinschaften haben dem Auftraggeber eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter zu benennen (Federführer). Es ist ein Verantwortlicher Ansprechpartner zu benennen und der Nachweis für dessen Bevollmächtigung durch sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu erbringen. Die Beteiligung eines Unternehmens in verschiedenen Bewerber-/Bietergemeinschaften ist unzulässig. Die gleichzeitige Beteiligung eines Unternehmens als Bewerber/Bieter wie auch als Nachunternehmer eines anderen Bewerbers/Bieters oder als Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist unzulässig, soweit davon auszugehen ist, dass der Bieter aufgrund seines Leistungsanteils oder aufgrund anderer Umstände bei dem anderen Bieter Kenntnis von dessen Angebotskalkulation erhält. Die Angaben zur Zusammensetzung der Bewerber-/Bietergemeinschaft sind grds. bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleicher fachlicher Qualifikation erteilt wird. Ein Wechsel in der Zusammensetzung der Bewerber-/Bietergemeinschaft während des Vergabeverfahrens erfordert ggf. eine erneute Eignungsprüfung und kann u. U. zum (nachträglichen) Ausschluss vom weiteren Verfahren führen. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft im Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gruppenversicherungsvertrag über eine betriebliche Krankenversicherung für alle Mitarbeitenden

Beschreibung: Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie sämtliche Tochterunternehmen (nachfolgend gemeinsam "Auftraggeberin") beabsichtigt, zur Förderung der Gesundheit der Belegschaft und zur Stärkung der Arbeitgeberattraktivität einen Gruppenversicherungsvertrag über eine betriebliche Krankenversicherung (bKV) einzurichten. Mit dem vorgesehenen Angebot soll allen Mitarbeitenden, die sich in einem ungekündigten Beschäftigungsverhältnis mit der WSW befinden (circa 2.800 Personen) ein ergänzender Zugang zu gesundheitsbezogenen Leistungen eröffnet werden. Die Auftraggeberin verfolgt damit das Ziel, Maßnahmen zur Gesunderhaltung zu unterstützen, die individuelle Lebensqualität zu fördern und die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden durch ein

zusätzliches Gesundheitsangebot im Rahmen der betrieblichen Benefits sichtbar zu machen. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Beschaffung einer arbeitgeberfinanzierten bKV als Gruppenversicherung für alle Mitarbeitenden einschließlich der Auszubildenden (Personengruppe 1). Die bKV ist als Budgettarif (Gesundheitsbudget) ausgestaltet; vorgesehen ist ein jährliches Gesundheitsbudget in Höhe von 600,00 EUR je versicherte Person. Darüber hinaus soll der Zugang zur bKV auch künftig für neu eintretende Beschäftigte zu denselben Bedingungen im selben Tarifwerk gewährleistet sein. Der Auftragsumfang umfasst ferner die Möglichkeit einer eigenfinanzierten Erweiterung des Versicherungsschutzes um zusätzliche Einzelbausteine für Mitarbeiter und Familienangehörige (Ehepartner: innen; eingetragene Lebenspartner: innen; nicht eingetragene Lebenspartner: innen, die in häuslicher Gemeinschaft leben; kindergeldberechtigte Kinder) als Selbstzahler (Personengruppe 2). Nach dem Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis muss eine Fortführung des Versicherungsschutzes durch die versicherte Person auf eigene Kosten möglich sein. Die Vertragslaufzeit beträgt zunächst 24 Monate und verlängert sich ohne Kündigung des Auftraggebers automatisch um ein weiteres Jahr. Angestrebter Vertragsbeginn ist der 01.01.2027. Der Auftragsumfang beschränkt sich nicht auf die Bereitstellung des Versicherungsprodukts, sondern umfasst auch die für die Einführung und den laufenden Betrieb typischerweise erforderlichen begleitenden Leistungen. Dazu zählen insbesondere die Implementierungs- und Einführungsbegleitung, die Unterstützung der Auftraggeberin bei der Kommunikation gegenüber der Belegschaft.
Interne Kennung: 300359

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66512220 Krankenversicherung (Zusatzversicherung)

Zusätzliche Einstufung (cpv): 66512210 Freiwillige Krankenversicherungen, 66510000 Versicherungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bromberger Str. 39

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42281

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Automatische Verlängerung um jeweils ein Jahr, sofern der Vertrag nicht fristgerecht oder mit Sonderkündigungsrechten aufgekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/ die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft hat/haben mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft hat/haben mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung vorzulegen, dass keine zwingenden sowie keine fakultativen Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zulassung als Krankenversicherer: Erklärung, dass die Erlaubnis zum Betrieb einer Krankenversicherung vorliegt. (i.d.R. durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht)

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zum Umsatz (gebuchte Bruttobeiträge) im Bereich der Krankenvoll- und Krankenzusatzversicherung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, getrennt nach Jahren. Geforderter Mindeststandard: Der Mindestumsatz muss mindestens 750 Mio. Euro/Jahr betragen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beobachtung/Auflagen durch BaFin Mindeststandard: Eigenerklärung (Anlage 01), dass das Unternehmen nicht unter besonderer Beobachtung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht oder der Aufsichtsbehörde eines anderen EU /EWR-Staats und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht oder der Aufsichtsbehörde eines anderen EU/EWR-Staats ist keine Beobachtung zum Zwecke der Befolgung von Auflagen angekündigt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb Mindeststandard: Nachweis (Kopie) über die Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb als Versicherer in der Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe der §§ 8 ff., 61 ff., 67 ff. des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) oder vergleichbarer Vorschriften eines EU-Mitgliedstaates verfügen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Finanzstärke Rating Mindeststandard: Der Bewerber/ Bewerbergemeinschaft muss einen Nachweis erbringen, dass mindestens ein Rating von A nach S&P, ein Rating nach Assekurata von A+, Fitch AA oder DFSI AA vorliegt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kalkulationserfahrung Mindeststandard: Der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft muss eine mindestens vierjährige Erfahrung bei der Kalkulation von Budgettarifen vorweisen. (Anlage 02, Eigenerklärung Budgettarife)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Mindeststandard: Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft bringt mindestens drei Referenzprojekte aus den letzten vier Jahren über die Bereitstellung einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Krankenversicherung in Kundengröße (Anlage 03, Referenzkunden)

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Datenschutz Mindeststandard: Eigenerklärung (Anlage 04), dass das Unternehmen sich zur Einhaltung der Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft - Version Stand: 29.06.2018 - des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) verpflichtet hat.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Die konkrete Ausgestaltung der qualitativen Zuschlagskriterien einschließlich etwaiger Unterkriterien, deren Gewichtung sowie die Bewertungsmethodik werden den zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bewerbern mit den Vergabeunterlagen für die Angebotsphase mitgeteilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die konkrete Ausgestaltung der qualitativen Zuschlagskriterien einschließlich etwaiger Unterkriterien, deren Gewichtung sowie die Bewertungsmethodik werden den zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bewerbern mit den Vergabeunterlagen für die Angebotsphase mitgeteilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDGDUIX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDGDUIX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDGDUIX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Prüfung der Teilnahmeanträge werden fehlende Unterlagen vom Auftraggeber mit Fristsetzung nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Eigenerklärung zur Umsetzung von Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: wird später festgelegt

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Bewerber/Bieter einen von ihm erkannten/erkennbaren Vergabeverstoß nicht ordnungsgemäß gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rüge- und Antragsfrist im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Registrierungsnummer: DE253012995

Postanschrift: Bromberger Str. 39

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42281

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

E-Mail: wsw@wsw-online.de

Telefon: +49 202569-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dc0ba18d-a35d-488d-b016-459cedede575 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/08/2026 09:42:27 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 590635-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 165/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/08/2026